

Das Märchen 2.Teil

Rockstars immer noch versetzt in ein Märchen

Von Ace-san

Kapitel 2:

Dann bei der Ankunft...

Burton: Hola mi hijo! (Anm.: Hallo mein Sohn!) Ohh sorry, Hola mis amigos! (Anm.: Hallo meine Freunde!)

Chris: Äh ja! Ähm geht's dir denn gut?

Burton: Jo Roady... Äh das sind übrigens meine Kühe!

Kind6 (Anm.: Mädchen/Jüngste Tochter/5 Jahre): Äärh... Mama... wo sind denn hier die richtigen Tiere?

Jonne: Äh Kühe sind Tiere Schätzchen und dem entsprechend sind das da die richtigen Tiere... Auch wenn die Kühe schon... alt... und klapprig aussehen!

Burton: Jo aber sie sind treu!?! (Anm.: Wir bleiben troy)

Kind 1 (Anm.: Junge/Ältester Sohn/16 Jahre): Wie heißen denn die alten Damen?

Burton: Joa dat sind Emma, Elfrieda und Elvira!

Kind 3 (Anm.: Junge/13 Jahre): Die sind ja reif für die „Leichenhalle“! (Anm.: In der Leichenhalle, der Leichenhalle) (Anm.: frecher kleiner Junge)

Burton: Ey Junge sach ma geht's noch, ich zeig dir gleich wer hier reif für die „Leichenhalle“ ist! (Anm.: Holt zum Schlag aus, wird jedoch daran gehindert, in dem er geschlagen wurde... von Jonne)

Jonne: Wehe du vergreifst dich noch einmal an einem Mitglied meiner Familie (Tom und Mama ausgenommen)! (Anm.: Ich sage nur „Manchmal, aber nur manchmal haben Frauen ein kleines bisschen Haue gern“)

Burton: Ok... ok ich hab's verstanden!

Na ja gut, ob er es wirklich verstanden hat, sei jetzt mal dahingestellt, doch beschäftigen wir uns mir etwas anderem... Nun Königin Nina und König Ville wollten ja, wie wir uns recht erinnern, eine Fahrt durch das Land machen und sie sind jetzt auch schon eine Woche unterwegs. Doch nun erreichte den Hofstaat die traurige Nachricht, dass König Ville und Königin Nina verschollen seien. Alle Mitreisenden suchten bereits nach ihnen, doch fanden sie nicht, und wenn sie nach einer weiteren Woche nicht gefunden werden, werden sie für Tod erklärt und... eine Woche später kam es dann so weit und damit wurde Tom zum neuen König und in dieser endlich errungenen, so lang ersehnten Position, musste er doch gleich mal ein „paar“ Gesetze ändern. Seine ersten Anweisungen ließen auch nicht lange auf sich warten...

Tom: Leute, ich möchte meine absoluten Lieblingsserienhelden kennen lernen, so wie auch meine Lieblingsband... und mein großes, großes Idol!!!

Wache: Wer sind denn die??? (Anm.: Na die gelben Engel!)

Tom: Das weißt du nicht? Die Teletubies, Tokio Hotel und... Antti Anatomy!!!

Wache: Na ich seh mal, was ich machen kann!

...

Einige Zeit später kommt die Wache wieder und...

Wache: Nun ja mein Herr, es tut mir Leid ihnen das mitteilen zu müssen, aber die Teletubies wollen nicht und Master Anatomy kann nicht, er hat keine Zeit.

Tom: Dann bring sie trotzdem her, nehmt sie fest und... ich habe hunger... also?... bringt mir den besten Koch des Landes!

Nun ja gut, so machte sich die Wache auf den Weg König Tom alle wünsche zu erfüllen.

...

In der Zwischenzeit auf Burtons Ranch...

Kinder 1-6: Ihh! Wir müssen jetzt nicht wirklich diese ganzen Kuhfladen wegmachen?

Burton: Doch, und zwar sofort!!! (Anm.: Hoher Befehlston)

Jonne: Was hab ich dir zum Thema Drohen gesagt?!!!

Burton: Schon gut, schon gut, ich hab's ja verstanden! (Dumme Kuh, aber süß ist sie ja.)

Chris: (Sie kann einem echt Angst machen!)

Doch plötzlich kamen drei Männer auf sie zu.

Burton: Ahh, die Putzmänner!

Putzi 1: Ja, richtig... wir sind von „Lindes Putzfirma“, sie haben uns gerufen?

Chris: (Linde hat 'ne Putzfirma? Hat sich das viele Putzen ja doch gelohnt!)

Burton: Ja wir haben einen echt schweren Fall... Kuhfladen!

Putzi 2: (Das Problem hat er doch immer... warum zum Teufel hat er eine Kuhranch, wenn das für ihn ein Problem ist?)

Putzi 3: Also das Übliche! Sollen wir die Pferdeäpfel auch bearbeiten?! (Anm.: werden für jedes Stückchen Scheiße bezahlt, bzw. pro Schmutzfleck oder Staubflocke, deshalb wischen sie am liebsten Staub, das schwierigste ist das aufwändige Staubflockenzählen zuvor!)

Burton: Klar! (Why not?!)

Währenddessen in der Putzfirma...

Linde: Der König möchte drei unserer Putzkräfte langfristig mieten!

Sekretärin: Ok, ich gebe das so weiter!

Linde: Ach ja, und schick mir die Chefin des Securityservices vorbei!

...

Lara Croft: Sie haben nach mir rufen lassen?

Linde: Ich möchte, dass du und einige deiner Leute drei unserer Putzkräfte begleitest,

die der König bestellt hat.

Lara Croft: Ok. (Dann seh ich vielleicht diese dämlichen ärzte wieder...) Ich werde Migé, Aki und Lauri mitnehmen.

...

Nun denn, die Wache, die König Tom los schickte, um Antti trotz seiner Zeitlosigkeit zu holen, kam nun mit diesem, sowie den Teletubies, die sich weigerten zu tun, was König Tom wollte, zurück und sperrte sie in den Kerker. Ebenfalls hatte er ja den Auftrag bekommen, König Tom den besten Koch des Landes zu bringen. Und selbstverständlich hatte er das auch getan.

Wache: Hier ist der Koch, den ihr wünschtet Eure Majestät.

Tom: Ah ja, nun dann, ich möchte auf der Stelle etwas zu essen!

Snack: Bitte, wenn ich bitten darf!

Tom: So weit kommt's noch, also: fang an!

Snack: Ok, ok. (Soweit zum Respekt!) Aber bevor ich beginne, sprechen wir über die Bezahlung.

Tom: Bezahlung?!

Snack: Ja Bezahlung!

Tom: Bezahlung! (Anm.: spottender Ton) Na so weit kommt's noch!

Snack: Nicht?! Dann wollen sie also doch nicht essen? Sie haben's sich anders überlegt?

Tom: Nein, aber ich bezahle doch nicht! Ich bin der König! Ich will mein Essen umsonst!

Snack: Essen für lau?! Kommt nicht in Frage! Hey Kochen ist mein Job, wenn jeder so ankommt, wovon soll ich denn dann leben?!

Tom: Von nichts natürlich!

Snack: (Na bravo, da gefiel mir der alte König besser, dagegen ist Ville ja gar nichts! Der war zwar auch respektlos, aber er hat mich wenigstens bezahlt.) Dann kein Essen!

Tom: Doch, aber keine Bezahlung!

Snack: Nein!

Tom: Dann für dich den Kerker! Abführen!

Wachen: Zu Befehl!

Snack: Was ist mit meiner Familie?

Tom: Dürfen für mich arbeiten oder dir folgen!

Snack: Neein!

Tom: Tschühüs! (Anm.: die Tür fiel zu, nachdem die Wachen Snack ergriffen hatten und ihn rauszertrten.) Das hätte er sich früher überlegen sollen.

...

Im Kerker dann traf Snack auf Antti (und die Teletubies, aber egal).

Antti: Hey Snack, was machst du hier Alter? Was ist passiert?

Snack: Dieser dämliche König wollte was essen, mich aber nicht bezahlen, dieses Arsch! Und jetzt will er auch noch meine Familie versklaven oder sie ebenfalls einbuchten. (Anm.: Anflug von Trauer)

Antti: Verstehe, aber keine Angst! (Anm.: No Fear)

Snack: Und du, wie bist du hier gelandet?

Antti: Also... Es war eine dunkle Nacht und er trat aus dem Schatten. (Anm.: „In the Shadows“... oder besser out of the Shadows? Also dann „Night after Night“)

Snack: Ach wirklich?

Antti: Nein es war hellichter Tag, aber ich wollte die Geschichte spannend machen. Also... es war hellichter Tag und da kam diese Wache des Königs Tom völlig gut gelaunt auf mich zu...

Snack: Ach wirklich?

Antti: Nein er führte ja nur ganz gelangweilt einen Befehl aus, aber ich wollt's jetzt wenigstens lustig machen. Also... (Anm.: holt tief Luft)... da kam diese Wache nun zu mir und sagt mir, das der König mich kennen lernen will. Und ich habe nein gesagt, weil ich keine Zeit hatte und dann wurde ich eingeknastet!

Snack: Und das hat diese Wache einfach so entschieden?

Antti: Nein er war zwischenzeitlich wieder im Schloss, aber ich wollte mich jetzt kurz fassen! (Anm.: schon völlig aufgebracht, atmet tief ein und hat sich wieder beruhigt) Aber vergessen wir das... Überlegen wir lieber, was jetzt wird... Also was machen wir jetzt?

Snack: Wenn ich das wüsste, wäre ich längst draußen und säße nicht in diesem dreckigen, hässlichen Kerker und würde mich über diesen beschissenen Minikönig aufregen!

Antti: Ich weiß, ich würd ja auch lieber ganz andere Dinge machen. Weißt du, eigentlich wollte ich Jay besuchen gehen, das war auch der Grund, weshalb ich eigentlich keine Zeit hatte, aber egal...

...